

Terminübersicht



31. Januar 2010 (Sonntag)

15.00 Uhr **Lust auf Sumo**
Japan 1992, 103 Min., OmdU

18.00 Uhr **Nabbies Liebe**
Japan 1999, 92 Min., OmdU

20.00 Uhr **Samurai in der Dämmerung**
(FSK: ab 16 J.) Japan 2002, 129 Min., OmdU



1. Februar 2010 (Montag)

18.00 Uhr **Tokyo Godfathers**
(FSK: ab 12 J.) Japan 2003, 90 Min., OmdU

20.30 Uhr **Shall We Dance?**
Japan 1996, 114 Min., OmdU



2. Februar 2010 (Dienstag)

18.00 Uhr **Shall We Dance?**
Japan 1996, 114 Min., OmdU

20.30 Uhr **After Life**
Japan 1998, 118 Min., OmdU



3. Februar 2010 (Mittwoch)

15.00 Uhr **Lust auf Sumo**
(Schulvorstellung!) Japan 1992, 103 Min., OmdU

18.30 Uhr **Eureka**
Japan 2000, 217 Min., OmdU



4. Februar 2010 (Donnerstag)

18.00 Uhr **Nabbies Liebe**
Japan 1999, 92 Min., OmdU

20.00 Uhr **Samurai in der Dämmerung**
(FSK: ab 16 J.) Japan 2002, 129 Min., OmdU



5. Februar 2010 (Freitag)

17.30 Uhr **Shall We Dance?**
Japan 1996, 114 Min., OmdU

20.00 Uhr **Eureka**
Japan 2000, 217 Min., OmdU

6. Februar 2010 (Samstag)

15.00 Uhr **Tokyo Godfathers**
(FSK: ab 12 J.) Japan 2003, 90 Min., OmdU

17.00 Uhr **Lust auf Sumo**
Japan 1992, 103 Min., OmdU

20.00 Uhr **After Life**
Japan 1998, 118 Min., OmdU



7. Februar 2010 (Sonntag)

11.00 Uhr **After Life**
Japan 1998, 118 Min., OmdU

15.00 Uhr **Nabbies Liebe**
Japan 1999, 92 Min., OmdU

17.00 Uhr **Samurai in der Dämmerung**
(FSK: ab 16 J.) Japan 2002, 129 Min., OmdU

20.00 Uhr **Tokyo Godfathers**
(FSK: ab 12 J.) Japan 2003, 90 Min., OmdU



Alle Filme sind in Farbe und werden in japanischer Originalversion mit deutschen Untertiteln und ohne Werbung gezeigt.

Zu jedem Film gibt es eine kurze Einführung.

Der Eintritt zu allen Filmen ist frei!

Eine Kartenreservierung ist leider nicht möglich. Karten für den jeweiligen Film sind aus technischen Gründen jeweils erst **30 Minuten vor Vorstellungsbeginn** an der Kasse des Filmmuseums erhältlich.

JAPANFOUNDATION
JAPANISCHES
KULTURINSTITUT



Filmmuseum
Landeshauptstadt Düsseldorf

Weitere Auskünfte

Japanisches Generalkonsulat
Immermannstr. 45
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211/164 82-23
Fax: 0211/164 82-46
E-Mail: kultur@jgk-dus.de
www.dus.emb-japan.go.jp

Bildmaterial

Japanisches Kulturinstitut Köln
Kairos Filmverleih
Walt Disney Studios Motion Pictures
Germany
Peripher Filmverleih
Kinowelt Filmverleih

Herausgegeben vom

Japanischen Generalkonsulat
Düsseldorf

Redaktion und Gestaltung
Ruth Jäschke

4. Japanische Filmwoche Düsseldorf

31. Januar bis 7. Februar 2010



Veranstalter:

Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf
Japanisches Kulturinstitut (The Japan Foundation)
Filmmuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf

Ort: **BLACK BOX - Kino im
Filmmuseum Düsseldorf**
Schulstr. 4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211/89-92232

4. Japanische Filmwoche Düsseldorf

31. Januar bis 7. Februar 2010

Alle Filme in japanischer Originalversion mit deutschen Untertiteln.
Eintritt frei!

31. Januar 2010 (So), 15.00 Uhr
3. Februar 2010 (Mi), 15.00 Uhr (Schulvorstellung!)
6. Februar 2010 (Sa), 17.00 Uhr

LUST AUF SUMO (Shiko funjatta)

Regie: SUO Masayuki, Japan 1992, 103 Min., OmdU, 16 mm, mit MOTOKI Masahiro, SHIMIZU Misa, TAKENAKA Naoto, EMOTO Akira, TAGUCHI Hiromasa, Robert Hoffman u.a.



Es sieht nicht gut aus für den Sumo-Club des Colleges: nur noch ein Mitglied, das ist einfach zu wenig! Kurzerhand verdonnert Professor Anayama einen seiner Studenten, dem Club beizutreten, und mit Ach und Krach gelingt die Rekrutierung weiterer Mitglieder. Sogar das Fernsehen berichtet, und erste weibliche Fans stellen sich ein. Da wäre es hilfreich, wenn man auch den richtigen Geist und die notwendige Technik mitbrächte... - Leichte Komödie zu dem traditionellen japanischen Nationalsport - ein Muss nicht nur für Sumo-Fans!

31. Januar 2010 (So), 18.00 Uhr
4. Februar 2010 (Do), 18.00 Uhr
7. Februar 2010 (So), 15.00 Uhr

NABBIES LIEBE (Nabbie no koi)

Regie: NAKAE Yuji, Japan 1999, 92 Min., OmdU, 16 mm, mit NISHIDA Naomi, MURAKAMI Jun, TAIRA Tomi, NOBORIKAWA Seijin, TAIRA Susumu, Ashley

Als die junge Nanako nach Jahren in Tokyo in ihre Heimat auf Okinawa zurückkehrt, um bei ihren Großeltern zu leben, erliegt sie bald wieder der heiteren Atmosphäre des dortigen Lebens. Doch wer ist der ältere Herr in hellem Tropenanzug, der ihr bereits auf dem Schiff aufgefallen war? Und was ist plötzlich mit ihrer Großmutter Nabbie los? - Charmanter Einblick in das Leben auf Okinawa und ein Plädoyer für die einzig wahre Liebe.



31. Januar 2010 (So), 20.00 Uhr
4. Februar 2010 (Do), 20.00 Uhr
7. Februar 2010 (So), 17.00 Uhr

SAMURAI IN DER DÄMMERUNG (Tasogare Seibi)

(FSK: ab 16 Jahre)
Regie: YAMADA Yoji, Japan 2002, 129 Min., OmdU, 16 mm, mit SANADA Hiroyuki, MIYAZAWA Rie, KOBAYASHI Nenji, OSUGI Ren, KANBE Hiroshi, ITO Miki u.a.

IGUCHI Seibi, ein niederer Samurai, arbeitet als Lagerverwalter eines Feudalherrn und lebt nach dem Tod seiner Frau mit seinen beiden



Töchtern und seiner senilen Mutter bescheiden, aber zufrieden in ärmlichen Verhältnissen. Als er sich für seine Jugendliebe Tomoe auf ein Duell einlässt und dadurch seine einstigen Fähigkeiten als Schwertkämpfer kurz aufblitzen, erhält er einen zwar ehrenvollen, aber unerwünschten und gefährlichen Auftrag...

Vielfach preisgekröntes, u.a. für den Oscar nominiertes Meisterwerk des großen japanischen Regisseurs YAMADA Yoji, das uns stimmungsvoll ins Japan des 19. Jahrhunderts entführt.

1. Februar 2010 (Mo), 18.00 Uhr
6. Februar 2010 (Sa), 15.00 Uhr
7. Februar 2010 (So), 20.00 Uhr

TOKYO GODFATHERS (Tokyo Goddofazazu)

(FSK: ab 12 Jahre)

Regie: KON Satoshi, Japan 2003, 90 Min., OmdU, 35 mm

Drei Obdachlose finden an Heiligabend ein Baby im Müll. Ein Zeichen? Ein Auftrag? Kurzentschlossen machen sich der grummelige alte Gin, die einstige Drag Queen Hana und die junge Ausreißerin Miyuki auf die Suche nach den Eltern des Säuglings und durchstreifen dafür halb Tokyo.

Ein wundervolles, temporeiches Anime, das Sie aus jeglicher Winterlethargie reißen wird und nicht von ungefähr den Excellence Prize beim Japan Media Arts Festival 2003 erhielt.



1. Februar 2010 (Mo), 20.30 Uhr
2. Februar 2010 (Di), 18.00 Uhr
5. Februar 2010 (Fr), 17.30 Uhr

SHALL WE DANCE? (Shall we dansu?)

Regie: SUO Masayuki, Japan 1996, 114 Min., OmdU, DVD, mit YAKUSHO Koji, KUSAKARI Tamiyo, TAKENAKA Naoto, WATANABE Eriko, TOKUI Yu, TAGUCHI Hiromasa, HARA Hideko u.a.



Sugiyama ist ein ernster, verantwortungsbewusster Büroangestellter und Familienvater. Sein Leben verläuft in festgelegten Bahnen, und kürzlich hat er mit Frau und Tochter ein neues Haus bezogen. Auf der allabendlichen Zugfahrt von der Arbeit fällt sein

Blick auf eine schöne, junge Frau, die traurig am Fenster steht und herausguckt. Sie entpuppt sich als Lehrerin für den in Japan als unanständig verpönten westlichen Gesellschaftstanz. Zögernd belegt Sugiyama in der

Tanzschule mit zwei weiteren Anfängern einen Kurs, und während in seiner Frau allmählich Sorge aufkeimt, warum ihr Mann so häufig spät nach Hause kommt, entdeckt er insgeheim eine neue Welt... -



Ein im In- und Ausland mit Dutzenden von Preisen überschüttetes Kleinod des japanischen Kinos, das ein nur sehr unzureichendes US-Remake nach sich zog. Hier das unverzichtbare japanische Original!

2. Februar 2010 (Di), 20.30 Uhr
6. Februar 2010 (Sa), 20.00 Uhr
7. Februar 2010 (So), 11.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Filmforum - Freundeskreis des Filmmuseums Düsseldorf e.V.

AFTER LIFE (Wandafururafu)

Regie: KOREEDA Hirokazu, Japan 1998, 118 Min., OmdU, 35 mm, mit ARATA, ODA Erika, TERAJIMA Susumu, NAITO Takashi, TANI Kei u.a.

Jede Woche treffen kürzlich Verstorbene an einer Wegstation zwischen Diesseits und Jenseits ein, um sich dort - von Beratern unterstützt - innerhalb weniger Tage für ihr schönstes Erlebnis zu entscheiden, das später ihre einzige Erinnerung bleiben wird. Nicht für jeden ist dies ein leichtes Unterfangen und erfordert einen längeren Rückblick auf die Vergangenheit. - Intimer, berührender, bei mehreren internationalen Filmfestivals ausgezeichnete Film, der den Betrachter zugleich nachdenklich und positiv gestimmt in den Alltag entlässt.



3. Februar 2010 (Mi), 18.30 Uhr
5. Februar 2010 (Fr), 20.00 Uhr

EUREKA (Yuriika)

(FSK: ab 12 Jahre)
Regie: AOYAMA Shinji, Japan 2000, 217 Min., OmdU, 35 mm, mit YAKUSHO Koji, MIYAZAKI Masaru, MIYAZAKI Aoi, SAITO Yoichiro, KOKUSHO Sayuri, MITSUISHI Ken u.a.

Nur die Geschwister Kozue und Naoki und der Fahrer Makoto überleben eine Busentführung. Danach ist nichts mehr wie zuvor: Makoto verschwindet spurlos; die beiden Kinder verstummen und verwaisen durch den Weggang der Mutter und Tod des Vaters. Als Makoto nach zwei Jahren zurückkehrt und unter Mordverdacht gerät, zieht er zu ihnen, und schließlich begibt man sich mit einem Cousin der Kinder gemeinsam auf eine Reise. - Eine in Sepia gehaltene, eindrucksvolle, wortarme, aber bildgewaltige Studie über das Weiterleben nach einer traumatischen Erfahrung; u.a. mehrfach preisgekrönt bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes 2000.

